

Psychopathie

Erkennungsmerkmale und Schutzmaßnahmen

Ein Vortrag von Peter Müller



Warum ist dieses Thema so wichtig?

(1)

- Lebensgefahr!
- persönliche Ebene
 - Beziehungen
 - Familie
 - Arbeit und Beruf
- gesellschaftliche Ebene
 - menschliches Leid und Elend
 - Kriege, Genozide, Demozide
 - enorme wirtschaftliche Schäden, Insolvenzen



Warum ist dieses Thema so wichtig?

(2)

- Aufklärung und Bewusstsein
 - individueller Schutz
 - gesellschaftlicher Schutz
 - befreiende Wirkung
 - Voraussetzung für Freiheit
 - ruhigeres und einfacheres Leben
- Freiheit ist in Unkenntnis von Psychopathie kaum möglich
- erkennen, ignorieren, isolieren, sich schützen und verteidigen
- „Breed them out of existence“



Überblick

1. Definitionismus
2. Symptomatik
3. Biologische Ursache
4. Entstehung
5. Kategorien
6. Selbstbild
7. Erkennungsmerkmale
8. Gefahrenpotenzial
9. Schutzmaßnahmen
10. Prädestinierte Umfeldler
11. Prädestinierte Berufe
12. Beispiele





1. Definitionismus

- Psychopathie
- Soziopathie
- Narzissmus
- Dissoziale Persönlichkeitsstörung

- Definitionismus ist eine psychopathische Strategie
 - Gaslighting
 - Relativierung und Verharmlosung
 - Unterstellung von Halbwissen
 - Unterstellung von mangelnder Wissenschaftlichkeit



2. Symptomatik

- kein Mitgefühl
 - skrupellos
 - gewissenlos
 - keine Empathie
 - herzlos
 - gefühllos
 - emotionslos
 - kein Schuld- und Reueempfinden
 - falsch
-
- zusammengefasst: Abwesenheit von Menschlichkeit



3. Biologische Ursache

- Fehlfunktion des Gehirns
- Störung des limbischen Systems
- emotionale Interpretation der Informationen fehlt oder gestört
- Unterentwicklung, Zurückbildung der betroffenen Gehirnregionen



4. Entstehung

- erblich (selten)
- Erwerb (Regelfall)
 - körperliche Traumata
 - psychische Traumata
- typischer Werdegang eines Psychopathen
 - Traumatisierung in der Kindheit
 - Widerspruch zw. eigenem Empfinden und Beobachtung anderer
 - Verhaltensimitation



5. Kategorien

- permanent
- temporär/situativ
 - situationsabhängig
 - schlagartiges Auftreten durch Triggerereignisse
 - graduelle Zunahme bei bestimmten Rahmenbedingungen



6. Selbstbild

- „Ich bin ein besserer, perfekterer Mensch.“
- „Ich mache alles richtig.“
- „Ich muss mich für nichts entschuldigen.“
- „Ich bin für nichts verantwortlich.“
- „Gefühle sind ein Zeichen für Schwäche.“
- „Es ist in Ordnung, die Gefühle anderer auszunutzen.“
- „Wer sich ausnutzen lässt, ist selbst schuld.“
- „Fressen oder gefressen werden.“
- „Wie bekomme ich den nächsten Adrenalinkick?“
- „Wie kannst du die Pistole, mit der dein Sohn seine Mutter erschossen hat, seinem Bruder schenken?“ – „Wieso? Die Pistole hat doch einwandfrei funktioniert.“



7. Erkennungsmerkmale (1)

- (oberflächliche) Offenheit, Zugänglichkeit, Redegewandtheit
- Energieräuber
- ständiges emotionales Triggern, emotionale Achterbahnfahrt
- asymmetrische Kommunikation
- Aushorchen
- übertriebenes Lob, Geschenke, Einladungen
- fehlende oder unklare Vergangenheit
- keine Verbindlichkeit
- keine Verantwortungsübernahme
- Lügen
- ständige Suche nach dem nächsten Adrenalinkick



7. Erkennungsmerkmale (2)

- wechselnde Masken, wechselnde Persönlichkeiten
- rücksichtsloser Umgang mit Tieren, Tierquälerei
- Reaktion auf Tiere, kleine Kinder, Babys
- Reaktion von Tieren, kleinen Kindern, Babys
- keine Reue, kein Schamgefühl
- keine aufrichtigen und ehrlichen Entschuldigungen
- teils unstimmmige Mimik, Gestik, Blick, unpassend oder gegenteilig zur Situation
- schnelles und genaues Erkennen von Gefühlen und Bedürfnissen
- Gedankenlesen



7. Erkennungsmerkmale (3)

- Besetzung der Gedankenwelt des Opfers
- ständige Versuche, das Opfer aus der Fassung zu bringen
- Gaslighting: ständiges verdrehen der Wahrheit und der Realität
- Manipulation und Lüge
- mangelnde Kreativität (Kunst, Musik)
- meist unterdurchschnittliche Intelligenz
- Aneignung der Leistung anderer
- keinerlei Lampenfieber
- wichtigstes Erkennungsmerkmal: ungutes, „komisches“ Gefühl im Bauch



8. Gefahrenpotenzial (1)

- Meister der Manipulation
- Instrumentalisierung anderer, Flying Monkeys
- bestehen bspw. problemlos Lügendetektor-Tests
- perfekte Schauspieler
- exakte Annahme der Persönlichkeit, auf die ihre Opfer am besten ansprechen
- Überschneidungsbereich mit normalen menschlichen Verhaltensweisen
- Suggestion von Heilbarkeit
- schwere Erkennbarkeit
- Unaufgeklärte rennen oft ins offene Messer
- hinterlassen verheerende zerstörerische Wirkungen



8. Gefahrenpotenzial (2)

- kognitive Dissonanz: absolute Skrupellosigkeit und Gewissenlosigkeit ist für die meisten nicht vorstellbar
- Unterschätzung durch mediale Fehldarstellungen, Verharmlosungen und Beschönigungen
- Einsickern in allgemein anerkannte Werte und Normen
- hohe Anfälligkeit moralisch relativistischer Gesellschaften
- hohe Anfälligkeit von Gruppen



9. Schutzmaßnahmen (1)

Allgemeines

- Wissen und Aufklärung
- persönliche Philosophie, feste Prinzipien, Werte, Moralvorstellungen
- individuelle moralische Integrität
- Vertrauen in das Bauchgefühl
- Vergangenheit durchleuchten, Background-Check
- kein Kontakt, No-Contact-Regel
- keine vorschnelle Verurteilung und Konfrontation
- Besonnenheit, Schlüsselfrage: „Ist die Reaktion, die ich gerade zeigen will, nicht genau das, was der Psychopath jetzt von mir will?“



9. Schutzmaßnahmen (2)

Kinder

- gesundes stabiles gewaltfreies familiäres Umfeld mit beiden Elternteilen
- Vertrauen in die eigenen sinnlichen und emotionalen Wahrnehmungen nicht untergraben (Weihnachtsmann usw.)
- Ehrlichkeit: offener (kindgerechter) Umgang mit diesem Thema
- Wehrhaftigkeit: Gewalt zur Verteidigung gegen Gewalt ist richtig und gut
- Klima des Vertrauens statt Klima der Angst vor Strafe
- Abwesenheit von Religion und anderen Glaubenssystemen
- Selbstwirksamkeit, Spielen, Selbstvertrauen



9. Schutzmaßnahmen (3)

Beziehungen/Partner

- Prävention durch Wissen und Aufklärung
- rechtzeitig erkennen und Kontakt vermeiden
- Keine gemeinsamen Kinder!
- emotionale Stärke, nicht korrumpierbare Prinzipien
- bei psychopathischem Partner: Trennung für immer
- Unterlassen von „Heilversuchen“
- Vorsicht Flying Monkeys, Triangulation: manipulierte Personen aus dem eigenen Vertrautenkreis
- Vermeidung statt Konfrontation
- wenn Gegenwehr, dann sorgfältig geplant, unerwartet und mit aller Kraft und allen Mitteln



9. Schutzmaßnahmen (4)

Arbeit: Kollegen, Mitarbeiter, Vorgesetzte

- Prävention durch Wissen und Aufklärung
- Background-Check
- emotionale Stärke, feste Prinzipien und geringe Manipulierbarkeit signalisieren
- durch Stärke Psychopathen dazu bringen, sich schwächere Opfer zu suchen
- einfachste Lösung: Kündigung
- wenn Gegenmaßnahmen, dann:
 - Verbündete und Zeugen (aufpassen wegen Manipulationsgefahr!)
 - alles schriftlich dokumentieren
 - nichts Halbherziges



10. Prädestinierte Umfeldler

- große Strukturen und Hierarchien
- Umfeldler mit geringer sozialer Kontrolle
- Strukturen mit Nischen, um auszuweichen und sich zu verstecken
- Diffusionsmöglichkeiten von persönlicher Verantwortung
- Delegationsmöglichkeiten von persönlicher Verantwortung
- Konzerne
- Politik, Staat, Behörden/Verwaltung/Justiz
- Mafia/organisiertes Verbrechen





11. Prädestinierte Berufe

Wo Macht, Kontrolle, soziale Aufmerksamkeit, Masken, Manipulation, Skrupellosigkeit honoriert werden:

- Politiker
- Jurist (Anwalt, Richter)
- Beamter
- Polizist, Soldat
- Schauspieler
- Priester, Geistlicher
- Journalist
- Reporter
- Manager
- Koch



12. Beispiele

- Kinder
- Familie
- Freunde
- Beziehungen
- Vorgesetzte
- Kollegen





Ein Projekt von Peter Müller & Manuel Maggio

<https://voluntaristen.de>

<https://t.me/VoluntaristenDE>

<https://www.youtube.com/@voluntaristen>

